

Kleiner Lauschangriff auf einen Gescholtenen

Heb' ich ab mein Telefon,
will ein Weib betören,
hockt ein bucklig Männlein drin,
will die Verse hören.

Bei 'nem Handy geht das nicht?
Doch was für ein Rauschen?
Bucklig Männlein, das kann mich
überall belauschen.

Komm' ich aus dem Haus heraus,
will mich frei bewegen,
folgt ein bucklig Männlein mir
auch durch dicken Regen.

Sitz' ich in der Straßenbahn,
will nur vorwärts kommen,
sitzt ein bucklig Männlein da,
das guckt ganz beklommen.

Geh' ich in das Rathaus rein,
will mich informieren,
bucklig Männlein ist schon da,
Exempel statuieren.

Der Minister der Justiz
sagt, das ist Aberglaube.
Bucklig Männlein gibt es nicht,
fragen Sie Herrn Traube.

Wir Trauben hängen schrecklich tief
Schnüffler brauchen kein Motiv.
Bucklig Männlein, ach, ich bitt',
teil' das dem Schmidt-Jortzig mit.

Lauschangriff, ob groß, ob klein,
führt doch nur zu Schweinerei'n.
'Tschuldigung, Du armes Tier,
denn Du kannst ja nichts dafür.

Menschenhirn hat ausgedacht,
dass bucklig Männleins Herzchen lacht.